

Rechenschaftsbericht 2008

Bericht des 1. Vorsitzenden

anlässlich der Mitgliederversammlung vom 14. November 2008

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Was ist in den vergangenen 12 Monaten bzgl. unseres Fördervereins geschehen?

- Kalenderaktion 2007/2008 hat leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Es wurden insgesamt 49 Exemplare verkauft, der Reinerlös betrug € 131,55.
Eine Neuauflage mit lokalen Motiven der Besonderheiten von Nienhagen und Wathlingen oder ein Streifzug durch Klöster und Burgen der Umgebung ist für 2010 geplant.

- Anfangs des Jahres überraschte uns die Hiob-Botschaft über die Kategorisierung unserer Kirchen und beschäftigte uns fast das ganze Jahr über. Mit der Neugründung eines zusätzlichen Fördervereins für Wathlingen kam es auch zu massiven Spannungen im Vorstand.
Alle Vorstandsmitglieder waren, bzw. sind, sich jedoch in einem Punkt einig gewesen, dass der bestehende FV St. Barbara und St. Marien für beide Kirchen – wie lt. Satzung – bestehen bleiben sollte, jedoch mit der Maßnahme, kritisch die weitere Entwicklung von Neumitgliedern bzw. Austritten insbesondere im Blick auf den Raum Wathlingen zu beobachten, um gegebenenfalls eine neue Beurteilung für die Zukunft unsers FV abgeben zu können.

- Erfreulicher Weise sind aus den wenigen Austrittsdrohungen keine Austritte zu vermelden. Bis auf einen natürlichen Verlust durch einen Sterbefall von Frau Erika Blazy – auch Tante Erika genannt – haben wir 9 neue Mitglieder in diesem Jahr zu verzeichnen, so dass unsere Mitgliederzahl auf 65 Mitglieder herangewachsen ist. Ein guter Erfolg, den wir hoffentlich im kommenden Jahr ausbauen werden.

- Ein weiterer erfreulicher Punkt ist auch unser guter finanzieller Status, der es uns ermöglicht, einzugreifen, wenn Projekte aus finanziellen Gründen nicht mehr ausgeführt werden können.

- So ist es in diesem Jahr geschehen, dass wir uns an zwei Maßnahmen finanziell beteiligt haben.
Mit 1.000,00 € an der Kirchenrenovierung/Malerarbeiten in St. Barbara und mit 600,00 € an der Giebelsanierung des Mauerwerkes in Nienhagen St. Marien.
Unsere Hauptaufgabe ist es, Gelder anzuschaffen, um Projekte in St. Marien und St. Barbara mitzufinanzieren, die ohne unser Engagement nicht mehr realisiert werden könnten.

-----Durch zwei Veranstaltungen in diesem Jahr wird, bzw. wurde unser Verein zusätzlich gestärkt, einmal durch die diesjährige Kollekte beim Hachegottes – dienst, die zwischen beiden Konfessionen geteilt wurde. Das ergab eine Summe von 160,00 €. Die andere Veranstaltung steht noch bevor, am 29.11.2008 veranstalten die Gemeinden St. Barbara u. St. Marien unter dem Motto „Einstimmung auf den Advent“ einen Besinnungstag mit Basar, Weihnachtslieder, Kaffee, Kuchen, Punsch etc. Auch dieser Erlös kommt unserem Förderverein zu Gute.

Aussichten u. Planungen für das kommende Jahr

- Internetauftritt
- Kirchenrenovierung St. Marien
- Projekt Sitzheizung St. Marien
- Flohmarkt